



Die Politiker der Freien Wähler und der UFB waren vor allem vom neuen Roding Roadster mit Elektroantrieb begeistert.

FOTO: KLI

WERKS BESICHTIGUNG

Roadster begeistert Politiker

LAM. Die UFB erhielt einen umfassenden Einblick in die Arbeit der High-Tech-Firmen Stangl & Co sowie Roding-Automobile in Roding.

UFB-Vorsitzende Emmi Kollross, sowie von den Freien Wählern Landtags-Kandidat Robert Riedl, Bezirkstags-Listenkandidat Thomas Klyscz aus Bad Kötzing sowie der Bezirkstags-Kandidat Max Schmaderer wurden von den Herren Strahl, Kores und Pfeilschifter durch das Unternehmen geführt.

Anschließend wechselten die Interessierten noch zu Roding-Automobile. Dort wurden die Besucher vom Gründer und Geschäftsführer Günther Riedl und seinem Mitarbeiter Anton Feigl geleitet. Die Zuhörer erfuhren Näheres über die zehnjährige Firmengeschichte sowie den Einsatz und die Haltbarkeit des Werkstoffs Kohlefaser.

Im Verlauf der Besichtigung durften die Beteiligten auch einen Blick auf die Fahrzeuge sowie den neuesten Roding Roadster mit Elektroantrieb werfen.

Der nur rund 950 Kilo leichte, zweiseitige Mittelmotor-Roadster mit Heckantrieb, wird laut Herstellerangaben in seiner bisherigen Version von einem BMW-Motor mit 320 PS angetrieben. Neu ist die Elektroversion des Roadsters mit über 400 PS. Geschäftsführer Günther Riedl demonstrierte die Leistungsfähigkeit des Sportwagens bei einer Testfahrt. Emmi Kollross bedankte sich bei den Fachleuten mit Essensgutscheinen für die Führung durch die High-Tech-Hallen in Roding. Am Abend fuhren die Lokalpolitiker zu Susi Stangl in die „Weiberwirtschaft“ nach Kalsing, wo der Ausflug bei sehr gutem Essen und lebhaften Gesprächen ausklang. (kli)